

Digitalisierung und Arbeit - ein Rückblick als Ausblick

Harald Wolf

Überblick

1. Die Wiederkehr des Verdrängten?
2. Automatisierung und Arbeit
3. Informatisierung und Arbeit
4. Kontrolle und Arbeit
5. Leitbild und Arbeit
6. Reflexive Digitalisierung und Arbeitssoziologie

1. Die Wiederkehr des Verdrängten?

- „Technik und Arbeit“ als zentrales Thema der Arbeitssoziologie... bis Ende der 1980er Jahre
- Verdrängt durch Themen des Organisationswandels (Gruppenarbeit, Subjektivierung) und der Beschäftigungsverhältnisse (Flexibilisierung, Prekarisierung)
- Wiederkehr des Themas seit einigen Jahren als „Digitalisierung und Arbeit“ (im Gefolge wachsender öffentlicher Aufmerksamkeit, „Industrie 4.0“ etc.), bislang aber „merkwürdig unhistorisch“
- Rückblick: gegen das Vergessen wichtiger Befunde, Erkenntnisse und Konzepte
- Ausblick: einige Merkmale und Leitlinien für unsere Debatte

2. Automatisierung und Arbeit

- „Automationsdebatte“ der 1950er/60er Jahre
- Technisierung als (technischer/ökonomischer) Sachzwang, Arbeit als Restgröße; Arbeitssoziologie als Technikfolgenanalyse (Fokus auf Qualifikationsanforderungen: Ab- oder Aufwertung)
- Paradigma Kern/Schumann I (Typisierung von Produktionstechnik, Polarisierungsthese für Qualifikationsentwicklung)
- Ergebnisse der Debatte:
 - Kritik an Technikdeterminismus, an Exogenitäts-, Neutralitäts-, Linearitätsvorstellungen bzgl. Technikentwicklung
 - Welche sozialen Einflussfaktoren prägen Technikentwicklung und -nutzung?
 - Relative Offenheit arbeitsorganisatorischer Gestaltung

3. Informatisierung und Arbeit

- Einfache Digitalisierung seit den 1970er/80er Jahren: Einsatz von Computer- bzw. I+K-Technologien in Produktion, Planung und Verwaltung weitet sich aus
- Eine „neue“ Dimension der Rationalisierung: die Spezifik der Informatisierung (im Spiegel arbeitssoziologischer Deutungsansätze)
- Neue Produktionskonzepte, systemische Rationalisierung oder neue Stufe der realen Subsumtion?
- Abstraktifizierung der Arbeit oder wachsende Bedeutung der Informationskompetenz der Arbeitenden?

4. Kontrolle und Arbeit

- Computertechnologie als Organisations- und Kontrolltechnologie
- Ungewissheit, Unbestimmtheit, Umkämpftheit von Technik und Arbeit
- Soziale Prägung und Diversität von „technological choices“
- Akteurs-, Macht- und Interessenkonstellationen als Einflussfaktoren
- Mikropolitik-/Arbeitspolitik-Konzepte

5. Leitbild und Arbeit

- Leitbilder der Technikentwicklung: Computer und Netzwerk
- Leitbilder der Arbeitsgestaltung zwischen Ausschluss und Einschluss
- Technisches Imaginäres und „Mythen“ im Rationalisierungsprozess

6. Reflexive Digitalisierung und Arbeitssoziologie

- Digitalisierung als reflexive Rationalisierung
- Historisierung: Kontinuitäten/Diskontinuitäten/Brüche der Rationalisierungsentwicklung
- Aktualität der Kontrollperspektive
- Digitalisierung des Privaten und erweiterte Entgrenzung
- Welche soziologische Theorie(n) der Digitalisierung?